

02.07.2021

Antrag des ZK für den INF-FNI-Kongress vom 7. bis 9. Oktober 2021

Betrifft die Finanzen und insbesondere Bestellung und Preis der Lizenzen.

- 1) Das ZK schlägt eine Erhöhung des Lizenzpreises von 0,57 € vor, so dass die Lizenz 1,70 € kosten wird. Im Gegenzug schlägt das ZK vor, den Beitrag zum "Reisefond", der 0,03 €/Lizenz beträgt, abzuschaffen
- 2) Das ZK schlägt außerdem vor, dass die Lizenzen für das laufende Jahr bis spätestens Ende Februar bestellt werden sollten.
- 3) Föderationen, welche ihre Lizenzen vor dem 31. März des laufenden Jahres bezahlen, erhalten einen Rabatt von 2 %.
- 4) Föderationen, welche ihre Lizenzen zwischen dem 1. April und dem 30. Juni bezahlen, zahlen den vollen Preis, d.h. 1,70 €/Lizenz.
- 5) Föderationen, welche ihre Lizenzen erst nach dem 30. Juni bezahlen, müssen eine Erhöhung des Tarifs von 2 % bezahlen.
- 6) Um die kleinen Föderationen, die nicht von den Ermäßigungen gemäß der Anzahl der bestellten Lizenzen profitieren können, nicht weiter zu benachteiligen, schlägt das ZK ebenfalls vor, den Mengenrabatt abzuschaffen.

ARGUMENTATION:

- a) Die letzte Aktualisierung des Lizenzpreises wurde vor 27 Jahren (also vor mehr als einem Vierteljahrhundert) auf dem Kongress 1994 in Rutar Lido (Österreich) vorgenommen, also schon lange vor der Einführung des Euro im Jahr 2002. Mehr als ein Vierteljahrhundert später scheint uns eine Aktualisierung notwendig zu sein.

Telefon: +43 7221 72 480 Fax: +43 7221 72 358

Monday to Friday: 9 - 11.00 / Montag bis Freitag: 9 - 11.00 Uhr / du lundi au vendredi: de 9 à 11.00

Eingetragen bei der Bezirkshauptmannschaft Linz-Land unter der ZVR-Zahl 334261452
Bankverbindung: Allgemeine Sparkasse OÖ (Austria), IBAN: AT79 2032 0321 0015 1631, SWIFT: ASPKAT2L

- b) In den letzten zehn Jahren haben wir zusätzlich einen stetigen Rückgang der Mitgliederzahlen erlebt. Die geringeren Einnahmen konnten teilweise durch ein rigoroses Management der Ausgaben und durch die Auflösung verschiedener Rücklagen ausgeglichen werden. Leider reicht dies nicht mehr aus, um den Haushalt zu stabilisieren, und um mittel- und langfristig einen Bankrott zu vermeiden. Das ZK hat deshalb keine andere Wahl, als diese Erhöhung der Lizenzpreise vorzuschlagen. Das ZK ist auch der Meinung, dass eine Erhöhung von 0,57 € abzüglich 0,03 € (Reisefond) problemlos auf jedes einzelne Mitglied umgelegt werden kann, entweder im Jahresbeitrag an seinen Verband oder auf den Preis der Lizenz für Einzelmitglieder, die ihre Lizenz direkt über den nationalen Verband erwerben.
- c) Der Anstieg der Lebensunterhaltungskosten zwischen August 1994 und Oktober 2020 in der Europäischen Union betrug durchschnittlich rund 50%, was dem Vorschlag zur Aktualisierung der Briefmarkenpreise entspricht.

Sieglinde Ivo
INF-FNI President



Jean Peters
INF-FNI Vice president



Dominique Dufour
Treasurer

